

I. Anmeldung

TOP: 4.0

Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum 28.07.2016
öffentlich

Betreff:
Koordinierende Kinderschutzstelle und Frühe Hilfen

Anlagen:
 4.1 Entscheidungsvorlage
 4.2 Beschluss

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
JHA	09.07.2015	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Das Angebot der Frühen Hilfen mit präventiven Unterstützungsleistungen rund um Schwangerschaft, Geburt und die ersten drei Lebensjahre steht in Nürnberg in einem koordinierten Netzwerk mit zahlreichen Angeboten zur Verfügung.

Die Koordinierende Kinderschutzstelle berät und betreut als Fachstelle für Frühe Hilfen und fungiert als Lotse im Netzwerk.

Im vergangenen Jahr wurden zusätzlich zu den bisherigen Angeboten spezielle Angebote für die Zielgruppe der Asylbewerberinnen und -bewerber in den Nürnberger Gemeinschaftsunterkünften eingerichtet.

Bezug zum Orientierungsrahmen für eine nachhaltige Jugend-, Familien-, Bildungs- und Sozialpolitik:
 Leitlinie 1: Familie stärken, Erziehung unterstützen
 Leitlinie 2: Bildung fördern, früh beginnen.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
 siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€ **Folgekosten** € pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€ davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€ davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von 1,0 Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Einbringung in das Schaffungsverfahren 2017 erfolgte.

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Herstellung eines Zugangs zu Beratung und Vermittlung Früher Hilfen für
Asylbewerber/-innen in Gemeinschaftsunterkünften.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

II. **Herrn OBM**

III. **Ref. V**

Nürnberg, 08.07.2016
Pröiß

(5500)